



Plenum, Foto: Bernd Perlbach



Foyer, Foto: Bernd Perlbach

Veranstaltungsort

Die Tagung findet statt im Wissenschaftszentrum Kiel, Wissenschaftspark Kiel, Fraunhoferstraße 13, 24118 Kiel. Das Wissenschaftszentrum erreichen Sie mit den Buslinien 91 und 92 vom Kieler Hauptbahnhof. Nähere Informationen zur Anreise erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung.

Unterkunft

Frau Sander, Kiel Marketing GmbH, unterstützt Sie gerne bei Ihrer Hotelbuchung in Kiel. Bitte wenden Sie sich bei Interesse direkt an das Stadt Marketing unter dem Stichwort »Stadt der jungen Forscher«:

Stefanie Sander

Tagungen, Kongresse & Incentives
Kiel Marketing e.V.
Andreas-Gayk-Str. 31
Neues Rathaus · 24103 Kiel

Telefon +49 (0)431-67910-21
Telefax +49 (0)431-67910-99
E-Mail: s.sander@kiel-marketing.de
Internet: www.kurskiel.de, www.kiel-marketing.de

Forscher-Foren

Beschreibungen der Schülerprojekte, Praxisbeispiele und Workshops finden Sie im Internet unter www.stadt-der-jungen-forscher.de

Die Fachtagung wird vom Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) offiziell als Fortbildung anerkannt.

Kosten / Kostenerstattung

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei. Lehrkräfte, die aus einer Entfernung anreisen, die 50 km (pro Strecke) übersteigt, können einen Antrag auf Reisekostenzuschuss stellen. Die Stiftungen stellen hierzu ein begrenztes Budget zur Verfügung. Alle Informationen zur Antragstellung finden Sie im Internet unter www.stadt-der-jungen-forscher.de

Anmeldung

Die Anmeldung zur Fachtagung erfolgt ausschließlich Online. Bitte nutzen Sie dafür die Online-Anmeldemaske auf www.stadt-der-jungen-forscher.de

Anmeldefrist: 13. Mai 2011

Teilnehmerzahl begrenzt

Kontakt

Bei Fragen rund um die Fachtagung wenden Sie sich bitte an:
Louise Baker-Schuster
Robert Bosch Stiftung GmbH
Heidehofstr. 31 · 70184 Stuttgart
Tel: + 49 (0)7 11-46084-76 · Fax: + 49 (0)7 11-46084-1076
louise.baker-schuster@bosch-stiftung.de
www.stadt-der-jungen-forscher.de

Wir danken dem Wissenschaftszentrum Kiel für die freundliche Unterstützung.

[**campuscienceconomy**]
wissenschaftszentrumkielgmbh

gkcons.de

Die Stadt der jungen Forscher Nachwuchs fördern, Akteure vernetzen

Mit »Stadt der jungen Forscher« wollen die Körber-Stiftung, die Robert Bosch Stiftung und die Deutsche Telekom Stiftung die kommunale Vernetzung von Bildung, Wissenschaft und Wirtschaft fördern, den wissenschaftlichen Nachwuchs von morgen begeistern sowie Schule und Hochschule Impulse für ihre Praxis geben.



Internationale Politik, Bildung, Wissenschaft, Gesellschaft und Junge Kultur: In diesen Bereichen ist die Körber-Stiftung mit einer Vielzahl eigener Projekte aktiv. Bürgerinnen und Bürgern, die nicht alles so lassen wollen, wie es ist, bietet sie Chancen zur Mitwirkung und Anregungen für eigene Initiativen. 1959 vom Unternehmer und Anstifter Kurt A. Körber ins Leben gerufen, ist die Stiftung heute mit eigenen Projekten und Veranstaltungen von ihren Standorten Hamburg und Berlin aus national und international aktiv.

Robert Bosch Stiftung

Als eine der großen unternehmensverbundenen Stiftungen in der Bundesrepublik Deutschland verkörpert die Robert Bosch Stiftung die gemeinnützigen Bestrebungen des Firmengründers und Stifters Robert Bosch (1861 – 1942). Die Robert Bosch Stiftung GmbH verfolgt satzungsgemäß ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Sie ist vor allem in den Bereichen Völkerverständigung, Bildung und Gesundheit tätig. Sie setzt eigene Programme und Projekte um und stellt Mittel für besondere Vorhaben Dritter zur Verfügung.

Deutsche Telekom Stiftung



Die gemeinnützige Deutsche Telekom Stiftung wurde im Dezember 2003 gegründet, um den Bildungs-, Forschungs- und Technologiestandort Deutschland zu stärken. Mit einem Kapital von 150 Millionen Euro gehört sie zu den größten Unternehmensstiftungen in Deutschland. Die Stiftung setzt sich gleichermaßen für die Breiten- wie die Spitzenförderung ein und engagiert sich gezielt für die Verbesserung des Bildungssystems in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Partner dabei sind Kindergärten, Schulen, Hochschulen und andere Einrichtungen aus Bildung, Forschung und Wissenschaft.



Einladung

Keine Angst vor Wissenschaft!

Wie man Schülerinnen und Schüler für Wissenschaft begeistert

Fachtagung und bundesweites Netzwerktreffen am 26. und 27. Mai 2011 in Kiel, der »Stadt der jungen Forscher 2011«.



Robert Bosch Stiftung

Deutsche Telekom Stiftung



Wir freuen uns, Sie zur bundesweiten Fachtagung »Keine Angst vor Wissenschaft!« einzuladen, die 2011 zum dritten Mal gemeinsam von der Körber-Stiftung, der Robert Bosch Stiftung und der Deutsche Telekom Stiftung veranstaltet wird. Die diesjährige Tagung findet am 26. und 27. Mai in Kiel statt, der »Stadt der jungen Forscher 2011«, und richtet sich an Projektakteure aus Schule, Hochschule und Kommunen sowie Fachleute aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft. Eingeladen sind sowohl erfahrene Projektkoordinatoren als auch alle Interessierten, die neue Ideen und Impulse für ihre Arbeit suchen.

Wie in den vergangenen Jahren stehen der intensive Erfahrungsaustausch und die Vernetzung im Vordergrund der Tagung, an der Akteure aus Wissenschaft und Schulen selbst aktiv mitwirken: Rund 40 Praxisbeispiele und Workshops geben Gelegenheit, innovative Projektformate kennenzulernen und fachübergreifende Themen zu diskutieren. Ein breites Themenspektrum aus den Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften sorgt für interessante Blicke über den Tellerrand. Eine rege Diskussion verspricht beispielsweise das Gespräch zum Thema Kompetenzorientierung in der Schule, in dessen Verlauf Olaf Köller (IPN Kiel) und Hans Peter Klein (Universität Frankfurt a. M.) unterschiedliche Standpunkte darlegen. Willibald Ruch (Universität Zürich) wird uns zeigen, dass Humor in der Schule ein ernst zu nehmendes Thema ist.

Unter dem Motto »Mit dem Forschungsschiff auf Expedition durch Kieler Schulen« holte sich die Landeshauptstadt Kiel den Titel »Stadt der jungen Forscher 2011«. Schon am Vormittag des 26. Mai und zur Einstimmung auf die Tagung lädt die Stadt Kiel alle Gäste auf das Wissenschaftsfestival an der Kieler Hörn ein. Hier erhalten Sie Gelegenheit, die Forschungsprojekte der Kieler Schulen kennenzulernen, die unter dem Dach der Auszeichnung ermöglicht wurden.

Am Abend des 26. Mai heißt es dann: »Wer wird Stadt der jungen Forscher 2012 – Braunschweig, Karlsruhe oder Magdeburg?« Die Auszeichnung wird im Kieler Rathaus verliehen, wo uns der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Kiel erwartet. Zum feierlichen Empfang laden wir alle Tagungsgäste schon heute herzlich ein.

Wir würden uns freuen, Sie in Kiel begrüßen zu dürfen!

Dr. Lothar Dittmer (Körber-Stiftung) Dieter Berg (Robert Bosch Stiftung) Dr. Ekkehard Winter (Deutsche Telekom Stiftung)

Programm Donnerstag, 26. Mai 2011

Auf dem Wissenschaftsfestival

9.15 Uhr Eröffnung des Wissenschaftsfestivals
»Stadt der jungen Forscher 2011« an der Kieler Hörn

ab 11.00 Uhr Treffen der Tagungsgäste auf dem Wissenschaftsfestival

12.00 Uhr Begrüßung der Tagungsgäste auf dem Wissenschaftsfestival »Stadt der jungen Forscher 2011« und Rundgang

13.30 Uhr Transfer für alle Tagungsgäste vom Wissenschaftsfestival zur Tagung (im Wissenschaftszentrum)

Im Wissenschaftszentrum

Die Fachtagung wird von Ulrich Schnabel, Die Zeit, moderiert.

14.30 Uhr Begrüßung

Minister Jost de Jager
Minister für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

14.40 Uhr Stadt der jungen Forscher: Vernetzung fördern, Nachwuchs gewinnen, für Wissenschaft begeistern

Gespräch mit
Atje Drexler
stv. Leiterin im Programmbereich Gesundheit und Wissenschaft der Robert Bosch Stiftung
Prof. Dr. Gerhard Fouquet
Präsident der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Klaus Weigel
Schulleiter der Gemeinschaftsschule Friedrichsort

15.00 Uhr Vortrag und Gespräch

Stricken ohne Wolle? –

Das Für und Wider der Kompetenzorientierung in der Schule

Prof. Dr. Olaf Köller
Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN), Kiel
Prof. Dr. Hans Peter Klein
Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt a. M.



Wissenschaftszentrum, Foto: Bernd Perlbach

16.00 Uhr Kaffeepause & Austausch

16.30 Uhr Forscher-Foren I

Workshop 1: Philosophie als Unterrichtsprinzip des Mathematikunterrichts
Workshop 2: Die Universität als außerschulischer Lernort: Nachhaltige Konzepte zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses
Workshop 3: »Haben auch Kakteen Berührungspunkte?«
Forschendes Lernen in den Klassenstufen 0 bis 4
Praxisbeispiele 1: Kooperationen in Geistes- und Sozialwissenschaften
Praxisbeispiele 2: Technik, die begeistert!
Praxisbeispiele 3: Orientierungshilfe – Konzepte zur Gewinnung der Wissenschaftler von morgen

18.00 Uhr Ende

Transfer zum Kieler Hauptbahnhof

19.30 Uhr Empfang im Rathaus der Landeshauptstadt Kiel und Preisverleihung »Stadt der jungen Forscher 2012«

Freitag, 27. Mai 2011

9.00 Uhr Begrüßung

Atje Drexler
Robert Bosch Stiftung

9.15 Uhr Vortrag und Gespräch

Humor in der Schule
Prof. Dr. Willibald Ruch
Universität Zürich

10.15 Uhr Kaffeepause & Austausch

10.45 Uhr Forscher-Foren II

Workshop 4: ScienceOlympiaden – Nachhaltige Förderung durch Schülerwettbewerbe
Workshop 5: Fundraising für Projektmacher
Workshop 6: Gentechnik gegen Bauchschmerzen – Molekularbiologisches Experimentieren
Praxisbeispiele 4: Neues aus den Schülerlaboren
Praxisbeispiele 5: Regionale Netzwerke zur Gewinnung wissenschaftlichen Nachwuchses
Praxisbeispiele 6: Angebote für die jüngsten Forscher

12.15 Uhr Mittagsimbiss

13.30 Uhr Forscher-Foren III

Workshop 7: Möglichkeiten, Herausforderungen und Grenzen der Projektevaluation
Workshop 8: Medieninformatik spielend lernen?
Workshop 9: Experimentieren mit Meerestieren im Schülerlabor
Workshop 10: Die Kluft überwinden – Fächerübergreifende Angebote aus den Natur-, Geistes- und Gesellschaftswissenschaften
Praxisbeispiele 7: Von regionaler Idee zum überregionalen Konzept – Ein Blick über den Tellerrand
Praxisbeispiele 8: Forschungsprojekte Kieler Schulen

15.00 Uhr Schlussrunde

15.15 Uhr Ende der Tagung